

- A 13** a) 1. ein Becher Quark 2. ein Stück Landbutter 3. eine Flasche Bier 4. eine Dose Ananasscheiben 5. eine Packung Ungarische Salami 6. eine Tüte Gummibärchen
b) **-saft:** Apfelsaft, Traubensaft, Tomatensaft, Orangensaft; **-torte:** Obsttorte, Sahnetorte, Apfeltorte; **-salat:** Kartoffelsalat, Tomatensalat, Obstsalat; **-flasche:** Bierflasche, Weinflasche, Milchflasche; **-marmelade:** Orangenmarmelade; **-glas:** Bierglas, Weinglas, Milchglas
- A 15 Hörtext:**
Kundin: Guten Tag.
Verkäufer: Guten Tag. Sie wünschen?
Kundin: Ich möchte bitte zwei Kilo Kartoffeln.
Verkäufer: Neue Kartoffeln?
Kundin: Ja, bitte.
Verkäufer: Sonst noch etwas?
Kundin: Ja, drei Bananen, ein Kilo Äpfel und drei Orangen.
Verkäufer: Ist das alles?
Kundin: Ein Kilogramm Tomaten noch, bitte. Woher kommen die Tomaten? Aus Holland?
Verkäufer: Das hier sind spanische Tomaten. Und das hier sind holländische Tomaten.
Kundin: Ich nehme die spanischen Tomaten.
Verkäufer: Wir haben noch süße Mangos. Die schmecken sehr gut!
Kundin: Oh ja, da nehme ich noch zwei für meinen Obstsalat. Und das ist alles.
Verkäufer: Dann bekomme ich 15 Euro 60. Haben Sie das Geld passend?
Kundin: Ja. Danke schön.
Verkäufer: Danke auch. Auf Wiedersehen.
Lösungen: zwei Kilo Kartoffeln, drei Bananen, ein Kilo Äpfel, drei Orangen, ein Kilo Tomaten, zwei süße Mangos; 15,60 Euro
- A 18** 1. Äpfel 2. Bananen 3. Orangen 4. Weintrauben 5. Melonen 6. Erdbeeren 7. Nektarinen 8. Zitronen 9. Ananas 10. Kiwis
- A 20** Schälen – Schneiden – Geben
- A 24** a) **zum Frühstück:** Brötchen oder Brot mit Marmelade oder Käse; **zum Mittagessen:** Fleisch, Gemüse und Kartoffeln, Nudelgerichte; **zum Abendbrot:** eine Scheibe Brot mit Käse oder Wurst oder Fisch, Fleisch, Spaghetti, Pizza, Hamburger
b) Als Getränke sind Kaffee, Bier und Wein und Mineralwasser sehr beliebt.
- A 29** 1. falsch 2. richtig 3. falsch 4. falsch 5. richtig 6. richtig 7. falsch
- B 1** 1. C: aus Südamerika 2. B: Gans 3. A: in Venedig 4. C: 1904 (verkaufte man den ersten Hamburger in St. Louis) 5. A: in Frankreich 6. B: Safran
- B 3** (1c) Die Kartoffel kam im 16. Jahrhundert aus Südamerika. (2a) Ab dem 17. Jahrhundert war die Kartoffel das Hauptnahrungsmittel von armen Leuten. (3e) Das Bild „Die Kartoffel-esser“ von Vincent van Gogh ist weltbekannt. (4f) Heute isst man Kartoffeln auf verschiedene Weise. (5d) In Deutschland sind Salzkartoffeln sehr beliebt. (6b) Pommes frites haben einen Nachteil: Sie enthalten sehr viel Fett.
- C 1** Ich mag; weiche Brötchen, scharfe Salami, süßen Orangensaft, gekochte Eier, frisches Brot, italienischen Rotwein, heißen Kaffee
- C 2** a) 1. großen 2. schnelles 3. neuen 4. frisches 5. bittere 6. heißen 7. saure 8. hässlichen/teuren 9. rohen 10. hässliche/teure/neue
b) guten – frisches – ausgezeichnetes – rohen – gekochten – roher
- C 3** 1. Weingläser 2. Zwiebeln 3. Küchenmesser 4. Kilo, Pfund 5. Teller 6. Äpfel, Bananen, Orangen 7. Tassen 8. Scheiben 9. Schüsseln 10. Eier
- C 4** 1. der Einwohner 2. die Universität 3. die Hochschule 4. der Tisch 5. das Telefon 6. der Computer 7. das Auto 8. der Film 9. das Jahr 10. das Theater 11. das Museum 12. das Bild 13. das Kunstwerk 14. die Erfindung 15. die Stadt
- C 5** 1. Oma mag, Unsere Freunde mögen, Wir mögen 2. Ich mag, Paul mag, Wir mögen 3. Herr Krüger mag, Fritz und Georg mögen, Ich mag 4. Magst du, Mögt ihr, Mögen Sie
- C 6** 1. Mögen 2. Kannst 3. möchte 4. Möchtest/Magst 5. kann 6. möchte 7. Könnt 8. kann 9. möchten
- C 7** **kochen:** ich koche – du kochst – er/sie/es/man kocht – wir kochen – ihr kocht – sie/Sie kochen
kaufen: ich kaufe – du kaufst – er/sie/es/man kauft – wir kaufen – ihr kauft – sie/Sie kaufen
trinken: ich trinke – du trinkst – er/sie/es/man trinkt – wir trinken – ihr trinkt – sie/Sie trinken
essen: ich esse – du isst – er/sie/es/man isst – wir essen – ihr esst – sie/Sie essen
nehmen: ich nehme – du nimmst – er/sie/es/man nimmt – wir nehmen – ihr nehmt – sie/Sie nehmen
braten: ich brate – du brätst – er/sie/es/man brät – wir braten – ihr bratet – sie/Sie braten
- C 8** Liebe Beate, viele Grüße aus Berlin! Ich wohne bei Familie Müller. Herr Müller arbeitet als Physiker bei Siemens und Frau Müller ist Lehrerin. Sie haben zwei Kinder, Marie ist 13 Jahre alt und Gustav ist 16. Mit dem Essen habe ich ein paar Probleme. Zum Frühstück gibt es nur Brötchen mit Butter, Marmelade, Honig oder Käse. Ich möchte aber viel lieber Rührei zum Frühstück! Mittags isst man in Deutschland warm. Das finde ich seltsam. Ich esse jetzt mittags Wiener Schnitzel oder Spaghetti. Abends gehe ich oft in ein kleines Restaurant. Dort kann man gut und billig essen. Morgen früh spiele ich mit Marie und Gustav Tennis und nachmittags besuchen wir das Pergamon-Museum. Bis bald! Dein Paolo
- C 10** 1. Waschen Sie das Obst. 2. Schälen Sie die Orangen. 3. Kaufen Sie Bioprodukte. 4. Schneiden Sie die Tomaten in kleine Stücke. 5. Essen Sie täglich Vollkornbrot. 6. Trinken Sie viel Milch. 7. Würzen Sie die Suppe mit Salz. 8. Öffnen Sie das Fenster.
- C 11** 1. Mein Bruder hatte, Unsere Freunde hatten, Wir hatten 2. Wir hatten, Ich hatte, Du hattest 3. warst du, war Frau Krause, waren die Studenten 4. Wart ihr, Waren Sie, War Otto
- C 12** 1. Wart 2. hatte 3. warst 4. Hattest 5. hatte 6. Waren 7. hatte 8. war 9. hatte 10. hatten
- C 13** 1. Ja, ich finde sie nett. 2. Ja, ich esse ihn. 3. Ja, ich finde es interessant. 4. Ja, ich trinke ihn noch. 5. Ja, ich kann ihn hören. 6. Ja, ich brauche sie noch. 7. Ja, ich lese sie. 8. Ja, wir nehmen es. 9. Ja, ich finde ihn lecker. 10. Ja, sie schmecken gut. 11. Ja, ich mag ihn. 12. Ja, ich esse sie noch. 13. Ja, ich trinke ihn mit Zucker. 14. Ja, ich sehe es. 15. Ja, ich kenne sie. 16. Ja, ich höre sie. 17. Ja, ich kaufe ihn.
- C 14** 1. mich 2. mich 3. Ich 4. mich 5. ich 6. mich 7. mich 8. mich 9. mich 10. mich 11. Ich

5 Alltag

- A 2** 1. frühstücken 2. fahren 3. lesen und schreiben 4. anrufen, vereinbaren 5. machen, gehen 6. haben, übersetzen 7. haben, fahren, einkaufen, kochen 8. fernsehen, sehen 9. gehen
- A 4 Hörtexte:**
Elli: Hallo, ich bin Elli. Ich wohne in München und studiere an der Ludwig-Maximilians-Universität Germanistik. Ich stehe um halb neun auf, dann frühstücke ich schnell und fahre zur Uni. Zwischen 10.00 und 13.00 Uhr besuche ich die Lehrveranstaltungen an der Universität. Um 13.00 Uhr esse ich in der Mensa Mittag. Danach gehe ich in die Bibliothek und lese Bücher oder Zeitschriften. Ab 17.00 Uhr arbeite ich in einem Fast-Food-Restaurant. Dort verkaufe ich Hamburger und Pommes frites. Ich bekomme für eine Stunde Arbeit 12 Euro. Ich brauche das Geld, denn meine Eltern können mein Studium nicht bezahlen. Um 24.00 Uhr habe ich Feierabend.

Ach, das Abendessen! Ich esse natürlich im Fast-Food-Restaurant, so gegen 20.00 Uhr. Da habe ich eine kleine Pause. Ich esse aber keinen Hamburger, ich mag lieber Salat.

Marcus: Guten Tag, ich heiße Marcus. Ich bin Ingenieur. Mein Arbeitstag beginnt um 8.00 Uhr. Ich stehe um 6.00 Uhr auf und fahre zur Arbeit. 12.00 Uhr esse ich mit meinen Kollegen in der Kantine Mittag. 17.00 Uhr habe ich Feierabend. Montags und mittwochs fahre ich zum Tennisplatz und spiele von 18.00 bis 19.00 Uhr Tennis. An den anderen Tagen fahre ich nach Hause. Meine Frau kocht abends immer sehr leckere Gerichte. Normalerweise essen wir um 19.00 Uhr Abendbrot. Am Montag und Mittwoch um 20.00 Uhr. Abends sehen wir oft fern, manchmal besuchen wir Freunde.

Lösungen:

Ellis: 1. richtig 2. falsch 3. richtig 4. richtig 5. falsch 6. richtig
Marcus: 1. falsch 2. falsch 3. richtig 4. richtig 5. falsch 6. richtig

- A 6** 1. 20.15 Uhr 2. 15.15 Uhr 3. 17.45 Uhr 4. 10.00 Uhr 5. 15.45 Uhr 6. 16.40 Uhr 7. 8.30 Uhr 8. 11.30 Uhr
- A 7** 1. 30 Minuten 2. 120 Minuten 3. 90 Minuten 4. 150 Minuten
- A 8** 1. Es dauert zweieinhalb Stunden. 2. Es ist ... Uhr. 3. Es landet um 19.30 Uhr/halb acht. 4. Er dauert drei Stunden. 5. Es öffnet um 14.00 Uhr/um zwei. 6. Es schließt um 18.00 Uhr/um sechs. 7. Er beginnt um 18.30 Uhr/halb sieben. 8. Er dauert zweieinhalb Stunden. 9. Er fährt um 17.32 Uhr. 10. Ich fahre eine halbe Stunde. 11. Sie beginnt um 9.00 Uhr/um neun. 12. Ich arbeite acht Stunden. 13. Ich stehe um 7.00 Uhr/um sieben auf. 14. Ich schlafe acht Stunden.
- A 9** 1. Ich muss einen Termin mit Frau Kümmel vereinbaren. 2. Irina muss zwei Kollegen in München anrufen. 3. Du musst ein Gespräch über das neue Projekt führen. 4. Wir müssen ein Angebot für die Firma MEFA schreiben. 5. Otto muss den Computer reparieren. 6. Ich muss meine E-Mails lesen. 7. Ihr müsst die Gäste begrüßen.
- A 10** 1. Die Assistentin soll für Frau Weber ein Hotelzimmer buchen. 2. Du sollst einen Tisch im Restaurant für zwei Personen reservieren. 3. Maria soll zwei E-Mails aus Portugal übersetzen. 4. Ich soll einen Blumenstrauß für Frau Krause bestellen. 5. Peter soll Herrn McDonald in Amerika anrufen. 6. Ihr sollt den Termin mit Frau Kümmel absagen. 7. Hans soll ein Computerproblem lösen.
- A 12** 1. Soll ich das Fenster öffnen? 2. Soll ich den Computer reparieren? 3. Soll ich den Brief übersetzen? 4. Soll ich Eintrittskarten (für das Museum) kaufen? 5. Soll ich den Fernseher einschalten? 6. Soll ich die E-Mail schreiben? 7. Soll ich ein Hotelzimmer buchen? 8. Soll ich zwei Plätze im Restaurant „Edel“ reservieren?
- A 13** Um 10.00 Uhr macht sie eine Kaffeepause. Um 10.15 Uhr spricht sie mit Kolleginnen und Kollegen über ein neues Projekt. Um 11.00 Uhr hat sie eine Besprechung mit Gästen aus Italien. Um 12.30 Uhr isst sie etwas im Restaurant „Roma“. Um 14.00 Uhr bucht sie einen Flug nach London. Um 14.30 Uhr löst sie gemeinsam mit Oliver ein Softwareproblem. Um 15.00 Uhr fährt sie nach Erding.
- A 14** c) 1. lesen, schreiben 2. trinken 3. sprechen 4. essen 5. lösen 6. buchen 7. fahren 8. arbeiten
- A 15** **regelmäßige Verben:** Sie hat gelöst, gearbeitet, gebucht. **unregelmäßige Verben:** Sie hat gelesen, geschrieben, gesprochen, getrunken, gegessen. Sie ist gefahren.
- A 16** **Fragen:** 1. Haben Sie eine Pause gemacht? 2. Sind Sie zur Arbeit gefahren? 3. Haben Sie ein Problem gelöst? 4. Haben Sie hart gearbeitet? 5. Haben Sie einen Roman gelesen? 6. Haben Sie viele E-Mails geschrieben? 7. Haben Sie im Restaurant gegessen? 8. Haben Sie einen Tee getrunken? 9. Haben Sie eine Reise gebucht? 10. Haben Sie über ein Projekt gesprochen?
- A 17** b) 1. Die Arbeit hat um 9.30 Uhr angefangen. 2. Martin hat Frau Körner angerufen. 3. Er hat im Supermarkt eingekauft. 4. Er hat ferngesehen. 5. Er hat einen Termin vereinbart. 6. Er

hat zwei E-Mails übersetzt. 7. Er hat ein Projekt präsentiert. c) Trennbare Verben haben das *ge-* in der Mitte

- A 19** 1. gegessen 2. geschrieben 3. gemacht 4. gelesen 5. angerufen 6. gefahren 7. vereinbart 8. übersetzt 9. eingekauft 10. gesehen 11. präsentiert 12. aufgestanden
- A 20** 1. der Lautsprecher 2. der Computer 3. das Kabel 4. die Taste 5. der Bildschirm 6. die Tastatur 7. die Maus
- A 21** **Computer:** einschalten, ausschalten, anschließen
Text: speichern, kopieren, löschen, ausdrucken, ausschneiden, einfügen, schreiben
E-Mail: speichern, kopieren, löschen, ausdrucken, weiterleiten, schreiben, erhalten, senden
Drucker: einschalten, ausschalten, anschließen
Daten: speichern, kopieren, löschen, ausdrucken, ausschneiden, einfügen, schreiben, senden
- A 22** b) einen Termin absagen – den Drucker reparieren – eine Rechnung bezahlen – um 9.00 Uhr beginnen – Frau Müller anrufen – um 8.00 Uhr aufstehen – drei Stunden fernsehen – an einer Universität studieren – einen Termin vereinbaren – einen Brief übersetzen – ein Glas Mineralwasser bestellen – eine E-Mail beantworten – einen Text einfügen – den Computer ausschalten
- A 23** 1. gesendet 2. eingeschaltet 3. angeschlossen 4. gelöscht 5. weitergeleitet
- A 24** 1. c 2. a 3. c
- A 25** sprechen – verbinde – habe – geht/funktioniert – vereinbaren – glaube – funktioniert/geht – kommen – ist – arbeiten – Geht – erwarte
- A 27** c) 1. Am einundzwanzigsten Neunten um vierzehn Uhr dreißig. 2. Am siebenundzwanzigsten Sechsten um neun Uhr. 3. Am zweiundzwanzigsten Mai um achtzehn Uhr. 4. Am vierzehnten Zehnten um dreizehn Uhr. 5. Am achtundzwanzigsten April um zehn Uhr. 6. Am siebten März um fünfzehn Uhr fünfzehn. 7. Am dritten Achten um elf Uhr. 8. Am zweiten Februar um siebzehn Uhr. 9. Am vierten Ersten um neun Uhr fünfundvierzig. 10. Am siebzehnten Juli um zwölf Uhr.
- A 31** b) 1. Anzeige 4 2. Anzeige 6 3. Anzeige 1 4. Anzeige 2 5. Anzeige 5 6. Anzeige 3
- B 4** 1. richtig 2. falsch 3. falsch 4. falsch 5. richtig
- B 5** sehen fern – nutzen – finden – mögen – läuft – surfen – reden
- C 1** 1. macht das Licht aus 2. schaltet den Fernseher aus 3. wacht um 5.00 Uhr morgens auf 4. hört um 15.00 Uhr auf 5. Heinz fährt früh von zu Hause ab.
- C 2** **Beispielsätze:** 1. Ja, ich fange an. 2. Ja, ich bezahle. 3. Ja, ich besuche das Deutsche Museum 4. Ja, ich kaufe jetzt ein. 5. Ja, ich rufe die Firma an. 6. Ja, ich steige aus. 7. Ja, ich beginne.
- C 3** **möchte(n):** ich möchte – du möchtest – er/sie/es möchte – wir möchten – ihr möchtet – sie/Sie möchten
müssen: ich muss – du musst – er/sie/es muss – wir müssen – ihr müsst – sie/Sie müssen
können: ich kann – du kannst – er/sie/es kann – wir können – ihr könnt – sie/Sie können
mögen: ich mag – du magst – er/sie/es mag – wir mögen – ihr mögt – sie/Sie mögen
sollen: ich soll – du sollst – er/sie/es soll – wir sollen – ihr sollt – sie/Sie sollen
- C 4** 1. muss/kann/möchte 2. möchte 3. mag/möchte 4. muss/soll/kann 5. Soll 6. möchte 7. Soll/Kann 8. kannst 9. können 10. möchte, muss
- C 5** 1. haben 2. hat 3. sind 4. Hat 5. Hat 6. Habt 7. seid 8. Hast 9. Hast 10. hat 11. ist
- C 6** a) 1. Ich habe den ganzen Tag hart gearbeitet. 2. Ich habe keine Hausaufgaben gemacht. 3. Die Assistentin hat ein Hotelzimmer gebucht. 4. Hans hat das Computerproblem

- gelöst. 5. Wir haben im Konzert fantastische Musik gehört. 6. Ich habe mein Auto im Parkverbot geparkt. 7. Frau und Herr Schmalz haben die ganze Nacht Walzer getanzt. 8. Herr Klein hat die E-Mail um 18.30 Uhr gesendet. 9. Dieter hat für seine Frau Blumen gekauft. 10. Wir haben mit Susanne ein Gespräch geführt. 11. Sie haben im Hotel gefrühstückt. 12. Anton hat in Frankfurt gewohnt. 13. Ich habe die E-Mail gestern gelöscht. 14. Klara hat drei Jahre in Spanien gelebt. 15. Die Maschine aus Tokio ist um 18.00 Uhr gelandet. 16. Martin hat zum Abendessen Spaghetti gekocht.
- b) 1. Herr Krause hat seine Rechnung nicht bezahlt. 2. Ich habe einen Termin mit Frau Kümmel vereinbart. 3. Peter hat schon ein Bier bestellt. 4. Martin hat den Text schon übersetzt. 5. Frau Schneider hat die Gäste begrüßt. 6. Oma hat den Fernseher eingeschaltet. 7. Kurt hat Fleisch und Gemüse eingekauft.
- C 7 1. er liest, hat 2. ihr schreibt, habt 3. er fängt an, hat 4. wir singen, haben 5. sie spricht/sprechen, hat/haben 6. er isst, hat 7. er steht auf, ist 8. du trinkst, hast 9. du schläfst, hast 10. sie sieht/sehen, hat/haben 11. ihr kommt an, seid 12. er läuft, ist 13. ich sehe fern, habe 14. du gehst, bist 15. wir beginnen, haben
- C 8 1. hat gegessen 2. sind gegangen 3. hat getrunken 4. sind geblieben 5. habe geschrieben/gelesen 6. Hast gefunden/gesehen 7. hat begonnen 8. hat gesungen 9. hast geschlafen 10. ist angekommen 11. habe gelesen 12. gesehen
- C 9 1. Wir sind um 14.55 Uhr angekommen. 2. Ich habe dich gestern Abend angerufen. 3. Ich habe den Brief am Mittwoch erhalten. 4. Ich bin 30 Minuten spazieren gegangen. 5. Wir sind um 6.00 Uhr aufgestanden. 6. Das Konzert hat 20.15 Uhr angefangen. 7. Ich habe 1000 Euro bekommen. 8. Ich bin 2000 Meter gelaufen.
- C 10 1. a) Ich sage den Termin ab. b) Ich muss den Termin absagen. c) Ich habe den Termin abgesagt.
2. a) Wir schließen den Drucker an. b) Wir müssen den Drucker anschließen. c) Wir haben den Drucker abgeschlossen.
3. a) Er schaltet den Bildschirm ein. b) Er muss den Bildschirm einschalten. c) Er hat den Bildschirm eingeschaltet.
4. a) Du fügst den Text ein. b) Du musst den Text einfügen. c) Du hast den Text eingefügt.
5. a) Sie leitet/leiten die E-Mail weiter. b) Sie muss/müssen die E-Mail weiterleiten. c) Sie hat/haben die E-Mail weitergeleitet.
6. a) Ich kaufe im Supermarkt ein. b) Ich muss im Supermarkt einkaufen. c) Ich habe im Supermarkt eingekauft.
7. a) Wir rufen den Kundendienst an. b) Wir müssen den Kundendienst anrufen. c) Wir haben den Kundendienst angerufen.
8. a) Ich fange um 9.00 Uhr an. b) Ich muss um 9.00 Uhr anfangen. c) Ich habe um 9.00 Uhr angefangen.
9. a) Du machst den Fernseher aus. b) Du musst den Fernseher ausmachen. c) Du hast den Fernseher ausgeschaltet.
10. a) Herr Kolle steht um 6.00 Uhr auf. b) Herr Kolle muss um 6.00 Uhr aufstehen. c) Herr Kolle ist um 6.00 Uhr aufgestanden.
11. a) Wir kommen pünktlich an. b) Wir müssen pünktlich ankommen. c) Wir sind pünktlich angekommen.
12. a) Ich mache die Tür zu. b) Ich muss die Tür zumachen. c) Ich habe die Tür zugemacht.
- C 11 1. Hast du schon den schönen Baum fotografiert?/Hast du den schönen Baum schon fotografiert? 2. Hast du schon mit Heinz telefoniert? 3. Hast die schon die Übung kopiert? 4. Hast du schon das neue Programm installiert?
- C 12 Hanna ist gestern um 8.00 Uhr aufgestanden, danach hat sie gefrühstückt. Um 9.00 Uhr ist sie zur Arbeit gefahren. Zuerst hat sie ihre E-Mails gelesen. Um 10.00 Uhr hat sie mit Frau Müller einen Kaffee getrunken. Von 10.30 bis 12.00 Uhr hat sie die E-Mails und Briefe beantwortet. Sie hat zwei Termine mit der Firma KOK vereinbart. Von 13.00 bis 13.30 Uhr hat sie Mittagspause gemacht. Sie hat in der Kantine Fleisch mit Gemüse und Kartoffeln gegessen. Am Nachmittag hat sie für ihre Chefin einen Flug nach Rom gebucht. Sie hat viele Dokumente kopiert. Von 15.00 bis 15.30 hat sie ein Gespräch mit Frau Meier geführt. Um 16.00 Uhr hat sie die Gäste aus Moskau begrüßt. Von 16.30 bis 17.30 Uhr hat sie wieder E-Mails geschrieben. Um 17.30 Uhr hat Hanna Feierabend gemacht.
- C 13 1. um 2. von, bis 3. nach 4. am 5. um 6. vor/nach 7. bis 8. am 9. vor 10. am, um

6 Reisen

- A 2 1. die Hitze 2. die Wärme 3. der Sturm 4. der Nebel 5. die Wolke 6. der Regen 7. der Schnee 8. die Sonne
- A 5 1. Nein, im Frühling ist es dort zu stürmisch. 2. Nein, im Herbst ist es dort zu neblig. 3. Nein, im Sommer ist es dort zu heiß. 4. Nein, im Herbst regnet es dort zu viel. 5. Nein, im Winter ist es dort zu kalt. 6. Nein, im Sommer ist es dort zu warm. 7. Nein, im Winter schneit es dort zu viel. 8. Nein, im Frühling ist es dort zu bewölkt. 9. Nein, im Sommer ist es dort zu heiß. 10. Nein, im Winter schneit es dort zu viel. 11. Nein, im Herbst regnet es dort zu viel. 12. Nein, im Frühling ist es dort zu stürmisch.
- A 6 1. Spanien 2. Italien 3. Türkei 4. Österreich 5. Griechenland
- A 7 1. auf 2. in 3. nach 4. zu 5. auf 6. an 7. nach 8. nach 9. an
- A 11 1. Soll ich die Turnschuhe mitnehmen? Ja, nimm sie mit. 2. Soll ich den Anzug mitnehmen? Nein, lass ihn zu Hause/hier. 3. Soll ich das Nachthemd mitnehmen? Ja, nimm es mit. 4. Soll ich das Kleid mitnehmen? Ja, nimm es mit. 5. Soll ich den Mantel mitnehmen? Nein, lass ihn zu Hause/hier. 6. Soll ich die Regenjacke mitnehmen? Nein, lass sie zu Hause/hier. 7. Sollen wir die Sonnencreme mitnehmen? Ja, nehmt sie mit. 8. Sollen wir den Fotoapparat mitnehmen? Nein, lasst ihn zu Hause/hier. 9. Sollen wir das Handy mitnehmen? Ja, nehmt es mit. 10. Soll ich den Führerschein mitnehmen? Nein, lass ihn zu Hause/hier. 11. Sollen wir die Kreditkarte mitnehmen? Nein, lasst sie zu Hause/hier. 12. Sollen wir das Aspirin mitnehmen? Ja, nehmt es mit. 13. Soll ich den Kalender mitnehmen? Nein, lass ihn zu Hause/hier. 14. Soll ich den Regenschirm mitnehmen? Nein, lass ihn zu Hause/hier.
- A 12 Hörtext:
- Frau: Liebling, das Flugzeug fliegt in vier Stunden. Hast du deinen Koffer schon gepackt?
- Mann: Nein. Ich bin noch nicht fertig. Ich kann meine Badehose und meinen Fotoapparat nicht finden. Und ich habe kein schönes Hemd und keinen Anzug.
- Frau: Aber du hast doch am Freitag ein neues Hemd, einen neuen Anzug und ein paar Sportschuhe für den Urlaub gekauft!
- Mann: Ja, ich habe ein neues Hemd und einen Anzug gekauft. Aber das neue Hemd gefällt mir nun doch nicht. Und der Anzug passt mir nicht.
- Frau: Der Anzug passt dir nicht? Hast du ihn nicht anprobiert?
- Mann: Nein, ich hatte keine Zeit.
- Frau: Du hattest keine Zeit?
- Mann: Nein, ich hatte keine Zeit und jetzt kann ich ihn nicht mehr umtauschen. Wir fahren ja gleich. Hast du meinen neuen Fotoapparat gesehen?
- Frau: Hast du auch einen neuen Fotoapparat?
- Mann: Natürlich. Ich will doch im Urlaub schöne Bilder machen.